Kostenlos · zum Weitergeben

8 Krankheitsbilder für die Kenntnisprüfung

Was du beobachtest und worauf du in der Pflege achtest – mit englischen Begriffen

Wichtig: In der Kenntnisprüfung geht es um die Pflege, nicht um die ärztliche Behandlung. Medikamente immer nach ärztlicher Anordnung.

1. Schlaganfall (Apoplex) – *stroke*

Ein Teil des Gehirns bekommt plötzlich zu wenig Blut, meist durch ein Blutgerinnsel, seltener durch eine Blutung.

Das beobachtest du	Darauf achtest du in der Pflege
• plötzliche Lähmung oder Schwäche einer Körperseite • hängender Mundwinkel • Sprachstörung oder Sehstörung • Ein akuter Schlaganfall ist ein Notfall: sofort Hilfe holen.	• die betroffene Seite einbeziehen: von dieser Seite ansprechen und unterstützen, Lagerung zum Beispiel nach dem Bobath-Konzept • auf Schluckstörungen achten, Gefahr der Aspiration • Sturzprophylaxe • Kommunikation bei Sprachstörung: kurze Fragen, Zeit lassen, Ja-Nein-Fragen • auf Traurigkeit und Rückzug achten

die Halbseitenlähmung *(hemiplegia / hemiparesis)* · die Sprachstörung (Aphasie) *(aphasia)* · die Schluckstörung (Dysphagie) *(dysphagia)*

2. Diabetes mellitus Typ 2 (Zuckerkrankheit) – *type 2 diabetes*

Der Körper kann den Blutzucker nicht mehr gut regulieren. Der Blutzucker ist dauerhaft zu hoch.

Das beobachtest du	Darauf achtest du in der Pflege
• Unterzuckerung: Schwitzen, Zittern, Unruhe, Heißhunger, Verwirrtheit • Überzuckerung: starker Durst, viel Wasserlassen, Müdigkeit • schlecht heilende Wunden	• Blutzucker messen und Medikamente oder Insulin nach ärztlicher Anordnung geben • Füße täglich ansehen, Gefahr des diabetischen Fußsyndroms • Haut pflegen und auf Wunden achten • regelmäßige Mahlzeiten unterstützen • beraten und anleiten, zum Beispiel beim Blutzuckermessen

die Unterzuckerung *(hypoglycaemia)* · die Überzuckerung *(hyperglycaemia)* · Insulin spritzen *(to inject insulin)*

3. Herzschwäche (Herzinsuffizienz) – *heart failure*

Das Herz pumpt zu schwach. Dadurch staut sich Wasser im Körper, zum Beispiel in den Beinen oder in der Lunge.

Das beobachtest du	Darauf achtest du in der Pflege
• Atemnot bei Belastung oder im Liegen • geschwollene Beine (Wassereinlagerungen) • schnelle Gewichtszunahme • Müdigkeit, nachts häufiges Wasserlassen	• Gewicht nach ärztlicher Anordnung kontrollieren, immer zur gleichen Zeit • Trinkmenge nach Anordnung, Ein- und Ausfuhr beobachten • Oberkörper hoch lagern bei Atemnot • Belastung einteilen, Pausen planen • Veränderungen wie Gewichtszunahme sofort melden

die Wassereinlagerung (das Ödem) *(oedema)* · die Atemnot *(shortness of breath)* · die Wassertablette *(diuretic)*

4. Demenz – *dementia*

Eine Erkrankung des Gehirns, bei der Gedächtnis, Orientierung und Denken immer mehr nachlassen.

Das beobachtest du	Darauf achtest du in der Pflege
• Vergesslichkeit, vor allem bei neuen Dingen • Probleme mit Zeit und Ort • Unruhe, Angst, manchmal herausforderndes Verhalten	• Biografie kennen und nutzen • kurze, einfache Sätze, eine Frage auf einmal • feste Tagesstruktur und Orientierungshilfen • auf Gefühle eingehen statt korrigieren (Validation) • Essen, Trinken und Sturzrisiko beobachten

die Vergesslichkeit *(forgetfulness)* · herausforderndes Verhalten *(challenging behaviour)* · die Orientierung *(orientation)*

5. COPD (chronisch obstruktive Lungenerkrankung) – *chronic obstructive pulmonary disease*

Eine dauerhafte Erkrankung der Lunge. Die Atemwege sind eng, das Ausatmen fällt schwer. Häufige Ursache ist Rauchen.

Das beobachtest du	Darauf achtest du in der Pflege
• Atemnot, zuerst bei Belastung • Husten und Auswurf • Verschlechterung bei Infekten	• atemerleichternde Positionen, zum Beispiel Kutschersitz • Lippenbremse üben • Sauerstoff und Inhalationen nur nach ärztlicher Anordnung • auf Infektzeichen achten • Kräfte einteilen, Pausen planen

der Auswurf *(sputum)* · die Lippenbremse *(pursed-lip breathing)* · der Kutschersitz *(tripod position)*

6. Lungenentzündung (Pneumonie) – *pneumonia*

Eine Entzündung der Lunge, meist durch Bakterien oder Viren. Bei alten Menschen oft gefährlich.

Das beobachtest du	Darauf achtest du in der Pflege
• Fieber, Husten, Atemnot • schnelle Atmung • bei alten Menschen oft auch plötzliche Verwirrtheit	• Vitalzeichen regelmäßig kontrollieren • Oberkörper hoch lagern, Atmung unterstützen • früh mobilisieren • ausreichend Flüssigkeit, gute Mundpflege • Pneumonieprophylaxe bei allen Risikopatienten

die Lungenentzündung *(pneumonia)* · die Atemfrequenz *(respiratory rate)* · das Fieber *(fever)*

7. Parkinson (Morbus Parkinson) – *Parkinson's disease*

Eine langsam fortschreitende Erkrankung des Nervensystems, die vor allem die Bewegungen betrifft.

Das beobachtest du	Darauf achtest du in der Pflege
• Zittern in Ruhe • steife Muskeln • langsame Bewegungen, kleine Schritte • leise Stimme, wenig Mimik	• Medikamente pünktlich nach Anordnung geben, das ist hier besonders wichtig • Sturzprophylaxe • auf Schluckstörungen achten • Zeit lassen und nicht drängen • Bewegung fördern, zum Beispiel mit Physiotherapie

das Zittern *(tremor)* · die Steifheit *(rigidity)* · die Verlangsamung *(slowness of movement)*

8. Oberschenkelhalsbruch (Schenkelhalsfraktur) – *hip fracture*

Ein Bruch des Oberschenkelknochens nahe am Hüftgelenk, meist nach einem Sturz. Er wird fast immer operiert.

Das beobachtest du	Darauf achtest du in der Pflege
• Schmerzen in der Hüfte nach einem Sturz • das Bein ist verkürzt und nach außen gedreht • Gehen ist nicht möglich	• Schmerzen erfassen und lindern • Mobilisation nach ärztlicher Anordnung • Prophylaxen: Thrombose, Dekubitus, Pneumonie, Sturz • auf plötzliche Verwirrtheit (Delir) achten • mit Physiotherapie und Angehörigen zusammenarbeiten

der Knochenbruch (die Fraktur) *(fracture)* · die Thrombose *(thrombosis)* · das Delir *(delirium)*

Ausführlich: **pflegeb2.de/kenntnispruefung/krankheitsbilder**. Stark vereinfacht, ersetzt kein Lehrbuch. Weitergeben ausdrücklich erlaubt. Stand: November 2026.